

Eidgenössisches Turnfest 2002 im Baselland – ein Fest der Begegnungen

Schon zwei Monate ist es her, als das Eidgenössische Turnfest (ETF) im Baselland zu Ende gegangen ist. Dieses exzellent organisierte ETF mit über 70'000 Aktiven wird uns Teilnehmerinnen und Teilnehmern in ausgezeichnetener Erinnerung bleiben. Petrus war uns Turnerinnen und Turnern gut gestimmt. Man durfte während diesen Tagen nebst vielen sportlichen Höhepunkten ebenfalls viel Freude und Offenheit unter Sportbegeisterten, egal welcher Altersklasse, bestaunen und geniessen. Dieses ETF wird als frohes und gelungenes Fest in die Annalen eingehen.

Wichtig zu differenzieren und zu betonen ist, dass die wenigen «Chaoten» an diesem Fest, die nicht wussten, wie sich zu benehmen, ein sehr kleiner Teil (weniger als ein halbes Prozent) der Teilnehmer war. Es ist einfach bedauerlich, dass die Schweizer Boulevardpresse diese Chaoten als typische Turner darstellen müssen. An keinem Anlass in der Schweiz sind so viele Menschen auf so engem Raum versammelt und Gewalt war wirklich ein Fremdwort am ETF.

Manchmal vermisse ich wirklich die Objektivität der Presse oder liegt es

darin, dass es ums Turnen und nicht um eine Ballsportart geht?

Der Turnverein Kaufleute Solothurn hat verschiedene Spitzenresultate mit Auszeichnungen erzielt. Als Beispiele dafür möchte ich den Tagessieg der Damenriege im Indiaci oder das höchste Vereinsresultat (aller Vereine des Kantons Solothurn) der Aktivriege erwähnen. Ich gratuliere allen Aktiven und dem Leiterteam recht herzlich zu den erfolgreichen Leistungen. Herzlich bedanken möchte ich mich bei unserer technischen Leiterin Regina Pulfer. Regina hat die gesamte Organisation «ETF» für unseren Verein im Griff gehabt.

Nach dem ETF wurden wir nach unserer Ankunft am Bahnhof Solothurn von der Stadtmusik Konkordia empfangen und bis zum Märetplatz musikalisch begleitet. Dort hat uns unser Stadtpräsident, Herr Kurt Fluri, empfangen.

Am Anschluss wurde uns von der Einwohnergemeinde Solothurn ein Apéro offeriert. Im Namen des Gesamtvereins danke ich der Stadtregierung, Herrn Fluri sowie der Stadtmusik Konkordia recht herzlich für diesen schönen Empfang.

Ich wünsche allen noch einen schönen Spätsommer und freue mich auf ein Wiedersehen spätestens am «Quer durch Solothurn» vom 13. September 2002.

Christian Probst



Turnverein Kaufleute Solothurn

**Staffelläufe
in 9 Kategorien**

**Rollstuhl- und
Handybike-Rennen**

**QUER
DURCH 2002
SOLOTHURN**

13. September 2002, ab 19.10 Uhr, Märetplatz
www.tv-kaufleute.ch/quer

Hauptsponsor:



REGIOBANK
S O L O T H U R N

Sanfte Umgestaltung des «Quer durch Solothurn»

Die sanfte Umgestaltung des Start-/Zielgeländes im vergangenen Jahr ist auf viel positives Echo gestossen. Dies hat das Organisationskomitee des Turnvereins Kaufleute Solothurn dazu motiviert in diesem Bereich nochmals einige Verbesserungen anzustreben. Nebst dem Besammlungsraum für die Athletinnen und Athleten und dem Infostand wird am diesjährigen Quer durch Solothurn ein kleiner VIP-Bereich für die Sponsoren eingerichtet. In diesem wird den Sponsoren – als Dank für Ihre Unterstützung – während dem Anlass ein Apéro serviert werden.

Doch auch die Athletinnen und Athleten sollen von einigen Anpassungen profitieren können. Der Streckensicherung wird 2002 vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt. Nebst mehr Sicherheitspersonal an der Strecke wird auch die Absperrung im Zielbereich verlängert. Aus Sicherheitsgründen wird es nicht mehr erlaubt sein sich zwischen oder gar während den Rennen der einzelnen Kategorien warm zu laufen. Wir hoffen, dass diese Neuerung von allen Läuferinnen und Läufern verstanden und respektiert wird.

Ehre wem Ehre gebührt. Nach dem Zieleinlauf der letzten Kategorie wird es im Start-/Zielgelände einen kurzen

Umbau geben. Dadurch kann ein einer Siegerehrung würdiges Umfeld geschaffen werden. Das OK ist ganz besonders stolz, in diesem Jahr den erfolgreichsten Mannschaften erstmals die neu gestalteten Medaillen überreichen zu dürfen. Klar, dass die Startnummern – mit dem Aufdruck «Quer durch Solothurn 2002» – von allen Athletinnen und Athleten als Erinnerungsgeschenk wiederum mit nach Hause genommen werden dürfen. Was am Quer durch Solothurn noch alles verändert worden ist, kannst Du vor Ort selbst erfahren. Das OK erwartet Dich am 13. September 2002 in der Altstadt von Solothurn wenn es heisst: «Herzlich willkommen am 33. Quer durch Solothurn».

Kurt Minder, OK-Präsident



ETF 2002 im Baselbiet

Die Voraussetzungen für den Grossanlass standen unter einem guten Stern. Die Stimmung war grossartig, das Wettkampfwetter ideal (oder fast zu heiss, war es doch gegen die 35° warm) und die Turner und Zuschauer waren zahlreich zugegen. Auf diese Weise präsentierte sich das diesjährige Eidgenössische Turnfest 2002 im Baselbiet. Die Wettkampfanlagen waren optimal gestaltet und man durfte mit Höchstleistungen rechnen...



Äusserst motiviert und dementsprechend gut vorbereitet trat die Team-Aerobicgruppe auf die Tanzbühne. Vom ersten bis zum letzten Takt war die Spannung zu spüren, man fetzte den Part richtiggehend auf die Matte. Und es lohnte sich, die Mannschaft holte damit eine ausgezeichnete Note von 9.41

heraus. Das bedeutete unter den über 200 Teams in dieser Disziplin einen Rang im vorderen Viertel.

Szenenwechsel: In der Gerätehalle (wo es neben den 35° auch noch stickig schwül war) stand die Gerätekombi auf dem Programm. Nun galt es, die mit hartem Training erzielten Fortschritte umzusetzen. Ungeachtet dieser unangenehmen Bedingungen gab man «voll Gummi». Und, die Note von 9.42 bewies, dass es die Powercrew voll drauf hatte.

Die Richtung stimmte, der Durchschnitt nach zwei Disziplinen war hoch. Nun erhoffte man sich natürlich mit der Kleinfeldgymnastik eine Fortsetzung dieses Kurses. Leider musste man aber nach vollendeter Vorstellung feststellen, das ein bisschen unverständlich gewertet wurde. Die Darbietung wurde zwar sauber vorgetragen, aber mit der Note von 8.62 war natürlich niemand wirklich zufrieden.



Aktivriege



Für die Aktivriege war der Einsatz am Donnerstag Abend bereits beendet. Man hatte nun die Gelegenheit, das Turnfest in vollen Zügen zu geniessen.

Das Angebot reichte vom zuschauen und mitfiebern anderer Vereine bis über die abwechslungsreichen Freizeitwettkämpfe, oder man verweilte in den zahlreichen Beizli bei «angeregten Diskussionen». Und man hatte allen Grund sich zu freuen:

Die gezeigten Leistungen der Aktivriege waren ausgezeichnet. Erturnte man sich unter 186 Teilnehmer in der 5. Stärkeklasse mit einer Note von 27.45 den hervorragenden 14. Rang. Gratulation! Und nicht nur das, die Riege kehrte auch mit der Auszeichnung, Kantonsbester Verein zu sein, in die Heimat zurück.

Markus Kaiser



Vereinsausflug ins «Nidlenloch»

Das Nidlenloch; unendliche Gänge, ein einziges Labyrinth. Wir schreiben den Tag 10. August 2002. Bei strömendem Regen machten sich 8 «Kaufleute» (3 Männer und 5! Frauen) auf, neue Tiefen zu erforschen und drangen dabei in Höhlen vor, die noch nie ein Turner zuvor betreten hat.

Unter der fachkundigen Leitung von Andy Blaser (der-mit-den-felsen-per-du-ist) betraten die 8 Unerschrockenen, – ausgerüstet mit Regenkleider, Helm und Stirnlampe – das Nidlenloch durch den steilen Eingang. Fasziniert durch die geologischen Formen näherten wir uns durch den Hauptgang dem berühmten «Jungfernschlupf», welcher ohne Rucksack und auf dem Bauch kriechend überwunden werden musste. Via Tropfsteingang und dem steilen, engen Petrafaktengang ging es weiter zur Todeshalle. Leider fanden wir weder die Reinhold Messner-Bar noch den Yeti-Pup und mussten uns halt aus dem Rucksack verpflegen. Auch der Natelempfang, sowie die Reinlichkeit und Kundenfreundlichkeit im «Welcome-Center» im hinteren Teil der Höhle, liessen zu wünschen übrig. Beim kurzen Picknick wurde die Gelegenheit wahrgenommen, unseren erfahrenen Führer Andy mit Fragen zu löchern und seinen Geschichten zu lauschen. Über Leitern und weitere



Kletterpartien ging es zum tiefsten Punkt unserer Höhlenwanderung, der Forsterhalle. Dort mussten wir leider feststellen, dass auch Höhlengänger Schweine sein können, lagen doch etliche Mengen Abfall auf dem Boden.

Beim Rückweg hatte Andy eine «besondere» Route für uns parat: den Helvetergang. Dieser ca. 5 m lange, 80 cm breite und 40 cm hohe Gang brachte ein paar von uns klaustrophobisch veranlagten fast an die Grenzen. Ausserdem galt das Motto: Ist es zu eng, bist du zu dick! Nach überwinden dieses Ganges war klar: «Bim zrüg go, seckle mer düre Jungfernschlupf!» Via Wendeltreppe ging es Richtung Hauptgang und zurück zum Ausgang.

Kurz vor dem Ausgang der Höhle hatte Kusi Kaiser noch eine Überraschung

Aktivriege

parat. Bei Lampenschein und Weisswein wurde das «Höhlenapero» eingenommen. Und da merkte Andy plötzlich, das aus der geplanten 5-Stunden-Tour eine 6-Stunden-Tour geworden war! (ob es ihm wohl auch Spass gemacht hat?)

Durch unsere 1-stündige Verspätung alarmiert, wartete auch schon die Rettungstruppe am Ausgang auf uns. Zum Glück kamen sie nicht in die Höhle um uns zu suchen... hatten leider nur zwei Flaschen Wein dabei! Wäre also nix mit teilen gewesen.

Geschafft, müde aber zufrieden wurde beim anschliessenden Beisammensein auf dem hintern Weissenstein noch viel diskutiert und alle kamen zum Schluss: «Das isch ä absolut geili Sach gsi!»

Chrigu Epple, ganz angeregt durch das Erlebnis wurde sogar zum Poet:
*«Im Nidleloch si mir go schpure,
dür d'Soledurner Höhli umetoure.
Dr Andy Blaser üse Guide, ä mega Hit,
und üsi Gruppe natürlich mega fit.
Hei d'Höhli erkundet 6 voui Schtunge,
immer wieder hei mer neuü Gängli gfunge.
Mir gö wieder, s'isch megamässig gsi,
und hoffe s'nöchtscht mou si no meh vom
Turnverein Kauflüt derby!*

Ich könnte noch viel mehr über diesen super Tag schreiben, doch wer nicht dabei war, ist selber schuld!

Merci Kusi für die tolle Organisation und dir Andy, danke noch einmal für die super Durchführung; mir chömme wieder!

Markus Epple



Wer mehr übers Nidlenloch erfahren will: www.nidlenloch.ch

Wer einen fachkundigen und witzigen Führer braucht (auch für andere Höhlentouren:

andy.blaser@bluewin.ch

E-Mail: andy.blaser@bluewin.ch

Blaser Andy
Oberdorfstr. 41
4458 Eptingen
062 / 299 29 47
079 / 372 50 31



Kantonalmeisterschaft im Vereinsturnen



Die Müdigkeit vom Eidgenössischen Turnfest im Baselbiet steckte den Turnerinnen und Turnern der Aktivriege immer noch in den Knochen. Die Trainings im Vorfeld an die Kantonalmeisterschaft in Egerkingen waren alles andere als vielversprechend. Trotz diesen nicht ganz optimalen Voraussetzungen, ergriff die Mannschaft die Gelegenheit nochmals und turnte einen erfolgreichen Wettkampf. Galt es doch, einige Podestplätze vom Vorjahr zu verteidigen!

Frühmorgens, bereits um 9.30 Uhr, wurde der Grundstein gesetzt. Mit der Gerätekombi erreichte man mit einer Note von 9.11 den 4. Platz, was knapp den Einzug in den Final ermöglichte. Die Gymnastik wurde gegenüber dem Eidgenössischen diesmal von den Kampfrichtern verstanden und wurde mit 9.60 hingegen sehr hoch belohnt. Das Ziel in der Team-aerobic, den Kantonalmeistertitel zu

verteidigen, wurde mit der Note von 9.46 erfolgversprechend angegangen.

Mit sämtlichen Disziplinen im Final, diese Bilanz liess sich allerdings zeigen! Nach langem Warten ging es dann in der Finalrunde Schlag auf Schlag. Bei der Gerätekombi konnte sich die Mannschaft auf 9.30 steigern, womit Lommiswil überholt und der 3. Rang erreicht wurde. In der Gymnastik musste man im zweiten Anlauf leider Subingen den Vorrang lassen und erreichte ebenfalls den ausgezeichneten 3. Platz. In der Teamaerobic wurde auf die ganze Karte gesetzt, voller Energie wurde das Programm durchgezogen, was wiederum den Kantonalmeistertitel bedeutete!

Das Wetter hat hervorragend mitgespielt, die Anlage war optimal, aber was mehr zählte war sicher das Engagement der Mannschaft. Zum Frühlings-Saisonabschluss mit allen drei Disziplinen auf dem Podest zu stehen ist tatsächlich ein grosser Erfolg!

Markus Kaiser



Hallensaison der VolleyballerInnen

Am 12. September beginnt für uns wieder die Hallensaison. Die ersten Heimspiele haben wir allerdings erst im Oktober. Diese Saison haben wir gleich zwei Mannschaften in der 2. Liga zu bieten (Herren / Damen), zudem sind wir mit den beiden starken Juniorinnenteams und der 4. und 5. Ligamannschaft in fast allen Niveaus der Region bei den Damen vertreten. Mit den Herren dürfen

wir bereits die zweite Saison in der 2. Liga in Angriff nehmen.

Im folgenden sind die ersten Heimspiele aufgelistet, diese können allerdings noch ändern, verbindlich ist immer der Kalender auf der Homepage. Alle Heimspiele finden im Baseltor in Solothurn statt.

Timo Lippuner

Damen 1: 2. Liga
Damen 2: 4. Liga
Damen 3: 5. Liga

Herren: 2. Liga
Juniorinnen 1: JA1
Juniorinnen 2: JA2

Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast
Samstag	12.10.2002	13.00 Uhr	Damen 3	– VBC Halten
Samstag	12.10.2002	15.00 Uhr	Damen 2	– DTV Riedholz
Samstag	26.10.2002	15.00 Uhr	Damen 2	– DTV Lüterkofen
Samstag	26.10.2002	17.00 Uhr	Damen 1	– VBC Solothurn 1
Dienstag	05.11.2002	20.15 Uhr	Damen 1	– VBG Welschenrohr
Samstag	09.11.2002	13.00 Uhr	Damen 2	– GW Utzenstorf 2
Samstag	09.11.2002	15.00 Uhr	Juniorinnen 1	– VG Huttwil JA1
Samstag	09.11.2002	17.00 Uhr	Herren	– STV Herbetswil
Freitag	15.11.2002	18.30 Uhr	Juniorinnen 2	– TV Grenchen JA2
Dienstag	19.11.2002	20.00 Uhr	Juniorinnen 1	– Schulsport Aarwangen
Dienstag	26.11.2002	20.00 Uhr	Herren	– STV Niederbuchsiten
Samstag	30.11.2002	13.00 Uhr	Juniorinnen 2	– VBC Lengnau JA
Samstag	30.11.2002	15.00 Uhr	Damen 2	– VBC Lengnau 1
Dienstag	03.12.2002	20.15 Uhr	Juniorinnen 1	– VBC Solothurn JA1
Samstag	07.12.2002	13.00 Uhr	Damen 2	– VBT Rüttenen
Samstag	07.12.2002	15.00 Uhr	Damen 3	– VBC Aeschi 3
Samstag	07.12.2002	17.00 Uhr	Damen 1	– TV Grenchen 1
Mittwoch	11.12.2002	20.15 Uhr	Damen 3	– VBC Lengnau 2
Samstag	14.12.2002	13.00 Uhr	Juniorinnen 2	– VBC Gerlafingen
Samstag	14.12.2002	15.00 Uhr	Herren	– VBC Gerlafingen 1
Dienstag	17.12.2002	20.15 Uhr	Herren	– VBC Aeschi 2

Frühjahrswanderung

Bei schönstem Wetter starteten wir am 2. Juni 2002 unsere Frühjahrswanderung der Aare und Emme entlang nach Biberist. Leider konnten in diesem Jahr nur sechs Turnkameraden teilnehmen. Dafür konnten wir drei Frauen begrüßen. Nach dem Kaffeehalt in Derendingen genossen wir auf dem Weg nach Biberist ein feines Apéro, das durch den Verein gestiftet wurde.

Den Mittagshalt machten wir im «Emmenpark». Das Essen und der Service haben durch den Brand im letzten Jahr nicht gelitten, sondern sind eher noch besser geworden.

Auf dem Rückweg nach Solothurn genehmigten wir uns im schattigen Garten des Gasthofes «Enge» einen Abschiedstrunk.

Roger Leibundgut

Aus der Magnesiakiste

Salu zäme !

Ig verbringe mini Summer-
fetic do in Griecheland!
S' Meer isch traumhaft
schön und es isch wäuz
heiss! Au Tag so um die
42°!!! ☺
Ig griesses do meap und
wet irgendwie gar nüm
zrüg i die chauti,
verrägneti schwiz... ☺
Bis gli...

Liebi Grüess Nudlä!

Editor
MIS STUDIO
16, Bachstrasse CH
Kulfneg
170-75 Avenue Geneva
Tel. + 30 91 888 7072
Fax + 30 91 888 2622
www.misstudio.ch



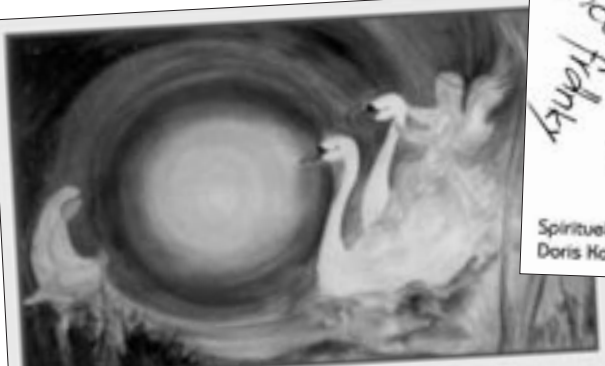
Denise Ammann
Redaktion Mittellingsblatt
Baseistrasse
4533 Riedholz
Switzerland



— Hon Zäme
Da mir im Raum der stilles
SNEZ, SCHREIBE MIR GANZ
LIGTE VÖU SPIRITUELLE
GRÜESS VOM ETZ
Gut gundia
Nicola gundia
pessier
Franky

Spirituelle Künstlerin
Doris Koch CH-4450 Sissach

Denise
Red M
4533



Gesegneter Frieden

Fondue-Plausch in Boudry

Pünktlich trafen sich 19 Turnerinnen zum traditionellen Sommer-Fondue in Boudry. Allerdings liess das Wetter sehr zu wünschen übrig und so starteten wir bei trüber Witterung... doch wenn Engel reisen! Zu unserem Empfang leuchtete der See in wunderbarem Türkis und die stimmungsvolle Umgebung lud uns zu einem angenehmen Spaziergang Richtung Apéro in der Nähe von Cortaillod ein. Bei nicht gerade sommerlichen Temperaturen stiessen wir auf einen gemütlichen Abend an. Auf dem Rückweg zur «Buvette am See» heiterte das Wetter allmählich doch noch auf. Bei guter

Stimmung und originellen Themen genossen wir ein schmackhaftes Fondue. Plötzlich brach sogar die Sonne durch und unser Ausflug war noch lange nicht zu Ende. Wir fuhren an die EXPO-Arteplage in Biel «by night». Das war der zweite Höhepunkt. Sternenhimmel, rhythmische Musik, Schlummertrunk und das «Spektakel» auf dem See – ein wunderschöner Abend. Der Gang über die Expobrücke und die Rückfahrt beendeten den Fondue-Plausch 2002. Herzlichen Dank den Chauffeusen und Jeanette für die Organisation.

Christine Furter

Indiaca-Training

Seit den Sommerferien findet das Indiaca-Training in der Wildbach-Turnhalle von 20.00 bis 21.45 Uhr statt.

Abendunterhaltung 2002

Am 7. Dezember 2002 geht die Abendunterhaltung im Schulhaus Brühl über die Bühne. Bitte Datum vormerken. Weitere Infos erfolgen in der Turnhalle.

Adventsfeier 2002

Wie alle Jahre besuchen uns die zwei Weihnachtsengel (vielleicht wieder mit Petrus?). Dieses Jahr am 11. Dezember 2002. Weitere Infos und Einladung folgen. Tipp: Bitte schon jetzt alle speziellen Ereignisse, Reime usw. aufschreiben.

Fit und Fun am ETF

Am Samstagmorgen des zweiten Wochenendes des ETF's besammelten wir uns, (12 Frauen der Damenriege und 12 Männer der Männerriege sowie die Schlachtenbummlerin Sylvia Ammann und die «Hof-Fotografin» Eveline Hug, auf dem Hauptbahnhof Solothurn, um nach Sissach zu fahren. Gut gelaunt und voller Tatendrang kamen wir dort an. Vorerst deponierten wir die Sporttaschen, da die Wettkämpfe erst im Verlauf des Nachmittags stattfanden. So hatten wir genügend Zeit, um die verschiedenen Posten zu studieren, etwas Kleines zu essen und zu «leuen». Um 14.44 Uhr war es dann soweit: Die sechs Posten konnten in Angriff genommen werden – dazu genossen wir die Unterstützung von ein paar Aktivriegern. Viele Schweißstropfen wurden geopfert, trotzdem reichte es nicht für einen vorderen Rang (44. Platz). Dieses Resultat hinderte uns aber nicht daran, das ETF in vollen Zügen zu geniessen.

Abends stand noch für einen Teil der Frauen die Aufführung in Bubendorf unter dem Motto «Kaleidoskop» auf dem Programm. Bei immer noch sehr warmem Wetter ging die Vorführung über die Bühne und die zum Schlussbild benutzte Regenpellerine avancierte zum Lieblingskleidungsstück! Einige Turnerinnen traten danach noch nicht die Heimreise an und genossen das Nachtleben von

Sissach. Die Nacht verbrachten sie in der Zivilschutzanlage in Lausen.

Am Sonntagmorgen fand in Bubendorf die Schlussfeier statt, an der Marcelline als Fahnenträgerin amtierte und Sylvia Ammann an einer Vorführung (mit den gelben Würsten) mitmachte. Anschließend hiess es, die Heimreise anzutreten. Am Hauptbahnhof Solothurn wurden alle Kaufleute-TurnerInnen von ein paar Daheimgebliebenen, den Tambouren und der Konkordia Solothurn festlich empfangen und zum Marktplatz geführt, wo bereits der Stadtpräsident Kurt Fluri mit der Familie wartete. Nach kurzen Ansprachen und Verdankungen des Stadtpräsidenten und unseres ZV-Präsidenten Christian Probst, sowie kleinem Fotoshooting aller ETF-Sieger, wurde das von der Einwohnergemeinde Solothurn offerierte Apéro genossen. Im Casablanca liess man das ETF schlussendlich mit einem «Znacht» ausklingen.

Jacqueline Demuth

1. Rang Tagessieger für die Indiacca-Gruppe am ETF

Zum ersten Mal in der Geschichte des ETF's wurde in der Kategorie «Spiele» «Indiacca» angeboten. Voller Vorfreude und Erwartungen machten wir uns mit dem «Indiacca-Bussli» (eigens für diesen Anlass von Esther beschriftet) am ersten Samstag des ETF's auf den Weg nach Pratteln in die Aegelmatt-Turnhalle. Dort erwarteten uns 11 Mannschaften aus den Kantonen Tessin, Graubünden, Aargau und Baselland, die in der Kategorie B starteten.

Doch bevor wir den ersten Match um 9.20 Uhr begannen, stärkten wir uns vor Ort mit «SPAR»-Gipfelis und Kaffee. Bis Mittag absolvierten wir die Vorrunde und am Nachmittag erfolgten die Finalspiele. Spielschluss war 17.00 Uhr. Der volle und motivierte Einsatz sowie viele, viele Schweisstropfen (war es an diesem Tag doch heiss) sorgten dafür, dass wir den 1. Platz erreichten, d.h.



von oben nach unten: Kaufleute Solothurn (1.), Landquart (2.), Beinwil (3.)

1. Rang Tagessieger Kategorie B Indiacca. Somit konnten wir an der Rangverkündigung als Trophäe einen Wimpel entgegennehmen.

Mit Wimpel und zweckentfremdeten Regenschirm machten wir uns auf die Heimreise und begossen den Sieg ausgiebig im «Bingo Bongo».

Jacqueline Demuth

1. Indiacca-Night-Turnier

Am 25. Mai 2002, ab 18.00 Uhr startete das erste Indiacca-Night in der Turnhalle Brühl in Solothurn. Mit dabei waren 13 Damen-Teams und 1 Mixed-Mannschaft aus dem ganzen Kanton. Dem ebenfalls erschienenen Publikum wurden faire Spiele geboten und so mancher Match war spannender als ein Hitchcock. Der Höhepunkt war auf alle Fälle das Finalspiel zwischen Obergerlafingen 1 und Meltingen 1, das um Mitternacht ausgetragen wurde. Daraus ging Obergerlafingen 1 als Sieger hervor. Bei der anschliessenden Rangverkündigung konnten alle SpielerInnen einen



*Wisent, Obergerlafingen 1, Meltingen 1
(von links nach rechts)*

Preis entgegennehmen – die ersten drei erhielten zudem je einen Spaghetti-Abend-Korb.

Jacqueline Demuth

Jugendriege am ETF

Am Samstag, 16. Juni 2002, 11.30 Uhr, besammelten sich 15 Kinder und 4 Leiterinnen beim Hauptbahnhof Solothurn – voller Motivation und Vorfreude, aber auch ein bisschen Unsicherheit, da es für die Jugendriege das erste Mal war, dass sie an einem Eidgenössischen Turnfest starten konnte.



Leider fanden nicht alle Wettkämpfe am gleichen Ort statt. Somit hiess es laufen, laufen und nochmals laufen. Mit viel Fleiss und Schweiss gelang es uns, immer rechtzeitig am Start der einzelnen Wettkämpfe zu sein. Der Fachtest war in Liestal, der Hindernislauf in Bubendorf und der Geländelauf im Wald. Es war für uns alle ein weitläufiger (im wahrsten Sinne des Wortes) und heisser Tag. Dank Teamgeist von allen verlief der Tag ohne grosse Zwischenfälle – der Spass und die Erlebnisse überwiegen bei weitem.

Nach einem gemütlichen Abendessen im Festzelt traten wir per Zug den Heimweg nach Solothurn an, wo schon die Eltern der müden Kinder warteten.

Das Leiterinnenteam freut sich schon heute auf die nächsten Jugi-Wettkämpfe mit den Kindern. Die nächsten Anlässe werden jedoch im kleineren Rahmen stattfinden und ganz sicher nicht mehr so weitläufig sein...

Natürlich ein ganz grosses Merci an Claudia, Susanne und Beatrice.

Silvia Jakob



Minigolf

Es wurde der 19. Juni 2002 geschrieben, als wir uns zum Minigolf spielen besammelten – wir, die Leiterinnen Susanne, Beatrice und Silvia sowie 22 Jugendriege-Kinder. Für einmal wurde die Turnhalle gegen den Minigolfplatz getauscht. Punkt 18.00 Uhr marschierten wir also Richtung Bellach zum Minigolfplatz. Um rasch und ohne Zeitverlust spielen zu können, halfen uns Aschi (Hütli-Chef) und die Männer der Leiterinnen.

«Bim Minigölfle dö si schriebe, und vor em Brötle sötme afüüre.»

Für die tatkräftige Unterstützung ein spezieller Dank an Hannes, Rudolf und René.

Mit Spass und Geduld spielten doch einige Kinder ein As und zum Ausklang bekam jedes Kind noch eine Glacé.

Um 20.00 Uhr ging auch dieser kleine Ausflug zu Ende und die Kinderschar konnte beim Schulhaus Brühl den bereits wartenden Eltern übergeben werden.

Silvia Jakob

Wichtige Daten

Turnverein

7. Dezember Abendunterhaltung Turnhalle Brühl

Aktivriege

4. Oktober Vereinsmeisterschaft GETU/GYK Turnhalle Brühl
 5. Oktober Vereinsmeisterschaft LA Brühl
 19. Oktober Dart-O-Mania / AKRI-Fest Flumenthal
 29. Oktober Kraft-Konditions-Circuit Turnhalle Brühl
 8. November Volleyball-Turnier Turnhalle Brühl
 23./24. November Team-Aerobic Cup Aarau
 13. Dezember SchwimmTauRutsch Hallenbad Zuchwil
 27. Dezember Altjahreshöck Hinter Weissenstein

Damenriege

11. Dezember Adventsfeier

Kunstturnen Herren

2. November Schweizer Mannschaftsmeisterschaften Steffisburg
 30. November Schweizer Testtage Wil
 1. Dezember Schweizer Testtage Wil
 6. Dezember Generalversammlung KVKSO

Geräteriege

7.-12. Oktober SOTV Jugendlager gemäss Anmeldung Romanshorn
 19./20. Oktober Trainingsweekend SM GETU (Qualifizierte)
 26./27. Oktober SM-Halbfinale (Qualifizierte K5 - K7) Spiez
 9./10. November Schweizermeisterschaften (Qualifizierte) Bazenhaid
 23./24. November SM-Finale (Qualifizierte K5 - K7) Münsingen
 30. November Elefantencup Turnhalle Brühl

Geburtstage

9. Oktober 1962 Erich Grossenbacher, 40 Jahre
 11. Oktober 1962 Benno Glutz, 40 Jahre
 18. Oktober 1982 Stefanie Zahnd, 20 Jahre
 23. Oktober 1982 Thomas Ulrich, 20 Jahre
 5. November 1920 Eugen Haas, 82 Jahre
 6. November 1982 Stefan Bitzi, 20 Jahre
 13. November 1982 Sabrina Eggimann, 20 Jahre
 18. November 1906 Karl Steidle, 96 Jahre
 30. November 1918 Greti Barrer, 84 Jahre
 12. Dezember 1972 David Brebta, 30 Jahre
 17. Dezember 1942 Marianne Kuhn, 60 Jahre
 24. Dezember 1920 Robert Crivelli, 82 Jahre

Präsidenten und Technische Leitung

Zentralvorstand

Präsident: Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
christian.probst@bluewin.ch

Technische Leitung: Regina Pulfer
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
regina.pulfer@swissonline.ch

Aktivriege

Präsident: Reto Sollberger
Hofuren 49
4574 Nennigkofen
reto.sollberger@sollberger.ch

Technische Leitung: Christian Epple
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
christian.epple@swissonline.ch

Damenriege

Präsidentin: Beatrice Ravicini
Brühlstrasse 120
4500 Solothurn
beatrice.ravicini@bluewin.ch

Technische Leitung: Margrit Flury
Rüttistrasse 35
4534 Flumenthal
fritz.flury@bluewin.ch

Jugendriege

Leitung: Silvia Jakob
Fichtenweg 30
4500 Solothurn
r.s.jakob@bluewin.ch

Geräteriege

Präsident: Kurt Minder
Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
kudi@solnet.ch

Technische Leitung: Janine Acklin
Lorenzenstrasse 5
4500 Solothurn
janine_acklin@bluewin.ch

Geräteriege Vertretung KUTU Herren

Alois Moser
Reinertstrasse 36
4515 Oberdorf
alois.moser@bekb.ch

Kids-Gym-Gruppe

Leitung: Ramon Pfister
Grederstrasse 52
4512 Bellach
ramonpfister@gmx.ch

Kunstturnen Damen

Präsident: Daniel Müller
Rüttenenstrasse 18
4513 Langendorf
mueller-familie@bluewin.ch

Technische Leitung: Astrid Salzmann
Sonnenbergweg 13
3315 Kräiligen

Männerriege

Präsident: Roger Leibundgut
Baselstrasse 64
4500 Solothurn

Technische Leitung: Urs Peter Meier
Postfach 749
4502 Solothurn
upmeier@publicitas.ch

Volleyballriege

Präsident: Timo Lippuner
Stöcklimattstrasse 10
4543 Deitingen
timo_lippuner@bluewin.ch

Technische Leitung: Erich Grossenbacher
Durrachstrasse 8
4552 Derendingen
egrossenbacher@montech.ch

Impressum

Auflage

600 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

Herausgeber

Turnverein Kaufleute Solothurn

Präsident Zentralvorstand

Christian Probst, Grabackerstrasse 42, 4557 Horriwil

Telefon Privat 032 614 33 20, christian.probst@bluemail.ch

Adressverwaltung

Kurt Minder, Quellenweg 1, 4571 Lüterkofen

Telefon Privat 032 677 15 91, Geschäft 051 220 41 73, kudi@solnet.ch

Redaktion

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz

Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, denise@ammann.cc

Layout

Yves Ammann, yves@ammann.cc

Abonnement

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Internet

www.tv-kaufleute.ch, info@tv-kaufleute.ch

Redaktionsschluss 1/2003

Freitag, 1. November 2002

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2002.